

## Veranstaltungsort

Bildquelle: [www.atlas.sachsen.de](http://www.atlas.sachsen.de)

### Wegbeschreibung:

aus Richtung Dresden kommend A 4 Abfahrt Bautzen Ost nach rechts auf die B 156 – nach den Ortslagen Niedergurig und Zschillichau rechts der Ausschilderung folgen



Veranstaltungsort:  
Agrargenossenschaft „Heidefarm“ Sdier e.G.  
Hauptstraße 55  
02694 Großdubrau



## Einladung

zum

### 9. Sächsischen Tag der konservierenden Bodenbearbeitung

Mittwoch, den 11.07.2018 um 09.00 Uhr



## „Stoppelbearbeitung bei unterschiedlicher Strohverteilung“

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Arbeitskreis 10 WRRL

## Programm

---

- 09.00 Uhr**      **Begrüßung und gemeinsames Frühstück**  
Frau Dana Birnbaum  
Leiterin des Arbeitskreises 10 WRRL des Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie
- 09.15 Uhr**      **Einleitender Vortrag „Einfluss des Strohs auf den Erfolg der Stoppelbearbeitung“**  
Herr Heiko Gläser  
Konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat in Sachsen e.V.
- 09.45 Uhr**      **Fahrt zur Feldtagsfläche**
- 10:00 Uhr**      **Vorstellung des gastgebenden Betriebes**  
Herr Philipp Schlachte  
Agrargenossenschaft „Heidefarm“ Sdier e.G.
- 10.10 Uhr**      **praktische Technikvorführung**  
Moderation und Beurteilung durch Heiko Gläser (KBD)

## Vorfürtechnik (Stand 02.07.2018)

---



## Kontakt

---

KBD-Sachsen e.V. – Wüstenschlette 1a – 09518 Großrückerswalde  
[www.kbd-sachsen.de](http://www.kbd-sachsen.de) - [glaeser.heiko@kbd-sachsen.de](mailto:glaeser.heiko@kbd-sachsen.de) -  
Tel. 03735 / 66 11 783 - Fax 03735 / 219295

## Inhalt

---

Unser 9. Sächsischer Tag der konservierenden Bodenbearbeitung widmet sich gemeinsam mit dem Arbeitskreis 10 WRRL des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in diesem Jahr der Stoppelbearbeitung. Dabei soll vor allem auf den Einfluss des Strohs auf den Erfolg des ersten Bearbeitungsganges eingegangen werden.

Die Technikhersteller präsentieren nach einem gemeinsamen Frühstück und einleitendem Vortrag mit verschiedenen Geräten die Stoppelbearbeitung nach der Getreideernte. Dabei bearbeiten sie drei verschiedene Parzellen (ohne Stroh, Stroh gut verteilt sowie Stroh schlecht verteilt). Die Teilnehmer des Feldtages können sich anschließend ein Bild von der Arbeitsweise des jeweiligen Gerätes machen.

Wir freuen uns, eine möglichst breite Palette an technischen Möglichkeiten zum Feldtag zu präsentieren.

## Mit freundlicher Unterstützung

---

Der Feldtag des Vereins „Konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat in Sachsen e.V.“ findet statt mit freundlicher Unterstützung unserer Fördermitglieder:

